Nr. 08 August 2019 34. Jahrgang

GARTENSTADT · WALDHOF
Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte ohne Werbeverbot im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Seniorentreff Gartenstadt

Im Bürgerhaus wird reichlich was geboten

Bild: GM

Seit vielen Jahren schon ist im Bürgerhaus Gartenstadt in der Kirchwaldstraße 17 der Seniorentreff der Stadt Mannheim beheimatet. Hier treffen sich die Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein.

Es wird reichlich Programm geboten. Montags kann man sich bei Karten- oder Brettspielen die Zeit vertreiben, auch die Skatfreunde treffen sich hier. Dienstags wird zusätzlich gekocht und man kann ab 16.00Uhr die köstlichen Speisen genießen.

Mittwochs kommen die Frauen vom Handarbeitskreis Gartenstadt um Elvira Schmid oder die Frauen der Siedler ins Bürgerhaus zum Plausch. Donnerstag ist Bingo Tag und bei Kaffee und Kuchen kann man das Bingospiel verfolgen. Schöne Gewinne warten auf die Gewinner. Freitags kommen die Schachspieler ins Bürgerhaus.
Das heißt, es wird den Senioren nie langweilig, immer ist Programm und man findet immer jemanden zum Reden. Im Gespräch mit Frau Ursula B. erzählte sie mir, sie käme täglich schon zum Mittagstisch und bleibe lange anschließend zum geselligen Zusammensein im Seniorentreff.

"Das ist besser als allein zu Hause zu sitzen". Auch die übrigen Damen am Tisch handhaben das so. Hier sei es schön, die Frauen seien nett und Bruno hinter der Theke ein kompetenter Helfer.

(*Fortsetzung auf Seite 4*)

(GM)

„Schließdienst“ Vermietungen Raumüberlassungen Bürgerhaus Gartenstadt Karl Arnold Telefon 795307

GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.
Kirchwaldstr. 17
68305 Mannheim

Redaktion:
Vorstandschaft Bürgerverein Gartenstadt c/o Gudrun Müller
vorstand@buergerverein-gartenstadt.de

Layout:
Sandra Dehling

Internet:
Gartenstadt-Waldhof Journal und aktuelle Ergänzungen:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Lothar Binder
Poststraße 21, 68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Verteilung:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen
Tel. 06201 2594 190
qualitaet@azp24.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000
© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint am 21.09.2019

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 09.09.2019

Inhalt

BV bewegt
Der Bürgerverein
Straßenfest Rottannenweg
Auf Trag für die Krebsforschung
Seniorentreff Gartenstadt
Jubilarehrung Voba Sandhofen
Tanztee
Freie Wähler
Helferfest Siedler
Mannheimer besuchen SPD
Anpfiff ins Leben
Seite 2 bis 8
Kirchliche Termine
Termine/ Terminkalender
Seite 9 bis 11
Was für ein Sommer
Alfred-Delp-Schule feiert
Macht die alle nass!
Waldführung
Warum das erinnern wichtig ist
Sommerfest Waldhofschule
SPD Landestagsabgeordneter
Günther Edelmann
Siedlergesangsverein Freundschaft
Seite 12 bis 16

Bürgerservice-Zentrum Nord

Alte Frankfurter Straße 1-3
68305 Mannheim
Tel. 115 (von außerhalb Mannheims 0621/293-0)
Fax. 0621/293-7603
E-Mail: buergerservice.waldhof@mannheim.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo: 08:00- 16:00 Uhr
Di: 08:00- 18:00 Uhr
Mi- Fr: 08:00- 12:00 Uhr
Terminvereinbarung vor Ort möglich oder
online: www.mannheim.de/terminreservierung

Unsere Serviceleistungen im Überblick
Einwohnermeldewesen
Pass- und Ausweiswesen
Zulassungswesen
Bewohner- und Schwerbehindertenparkausweise
Führerscheinwesen
Fischereischeinangelegenheiten
Abgabe von Rentenanträgen
(Terminvereinbarung erforderlich)
Polizeiliches Führungszeugnis, Gewerbezentralregisterauszüge
Ausgabe diverser Anträge (z. B. Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld)

- Barzahlung und EC mit PIN möglich
- behindertengerechter Zugang
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln über Waldhof Bahnhof oder Buslinie 53.

„BV – bewegt“

Wetzlar 26. September 2019

Bild: Pixabay

Wetzlar, sehenswerte Fachwerkstadt an der Lahn, entdecken und erleben mit dem Bürgerverein! Sie alle sind herzlichst eingeladen mitzufahren!
Kosten: 25.- Mitglieder,
28.- Nichtmitglieder,
Termin: 26. September 2019 am Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr.17
Abfahrt: 08.30h
Rückfahrt: ca. 17.30h
(Nach dem Kaffee)

Leistungen: Reisebegleitung, Busfahrt, Altstadtführung Wetzlar, Domführung

Anmeldung über die Hotline Gudrun Heß: Tel. 0621 / 75 11 53
Bus: Beck-Reisen
Anmeldungen sind sofort möglich, Kartenkauf erst ab 29.Aug.

Gruß von der flotten Maus am Telefon Eure G.H. *(M Baaske)*

Die Sprechstunde vom Bürgerverein ist in der Zeit vom 25. Juli bis 29. August in der Sommerpause.

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Knörzer H. & P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Einbruchschutz

Erscheinungstermine des Gartenstadt Waldhof Journals

Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
Samstag, 26.10.2019	Montag, 14.10.2019
Samstag, 23.11.2019	Montag, 11.11.2019
Samstag, 21.12.2019	Montag, 09.12.2019

Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal
Tel: 0621/72739490

DER BÜRGERVEREIN MANNHEIM- GARTENSTADT E.V.

BEDANKT SICH AUF DIESEM WEGE BEI ALLEN SPONSOREN, DIE MIT IHRER UNTERSTÜTZUNG ZUM ERFOLG DER TOMBOLA ANLÄSSLICH DES BÜRGERFEST 2019, BEIGETRAGEN HABEN

-SV Sparkassenversicherung Generalagentur Udo Gessel
- Eissalon Sorrento
- Dr. Kohr
- ARAL- Tankstelle Waldstr. 48-56
- Zahnärzte Kleist & Diehl
- Allianz Agentur Bührer
- Schule f. Tasteninstrumente Stefan Spiessberger
- Geissler Grabmale
- Kiosk Esed Sileman
- Sanitär Häberle
- Restaurant Drei Eichen
- Kiosk Alt
- Physio Müller
- Friseur Cloeser-Steffan
- Der Brillenladen
- Samaya Sport-+Wellness
- Synny's Paradise
- Metzgerei Rettig
Familienpflege Speckweg 161
- Fa. Formstein
- Freilichtbühne
- SB Tankstelle, Waldstr. 58-62-
- Side Döner
- Pizzeria Da Dino
- Getränke Alldrink
- Pizza Avanti
- Augenarzt Scheiner
- Sompet Thai Massage
- Debeka Agentur, Kirchwaldstr.
- ARAL- Tankstelle Käfertal
- Bus Beck
-Restaurant Dimi
- Pizzeria Jenny
- Döner Cappadocia
- Restaurant Piräus
- Restaurant Morgenröte
- Handyshop Ince
- Zahnarzt Erich Kiesinger
- Reisebüro Rihm
- Rohr Lidy
- Bäckerei Döringer
- Farben Bissantz
- Verlag Binder
- Getränke Mahringer
- Klubhaus Tennisstube SV
- Familie Emmerich
- Wotan Apotheke
- Restaurant Taverna Stagon
- Friseur Nicole's Harmonie
- Adler Apotheke
- Familie Vögele
- Fitness+Cafe Schnabel
- Blumen Poesie
- Kiosk Antoni
- Weinhandlung Ledergerber
- Apotheker Wollny
- Drogerie Specht
- Sanitär Ebling
- Markisen Knörzer
- Kreativkreis Bürgerverein
- Familie Schmitt
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Blumen Beyer
- Volksbank Sandhofen
- Haus-u. Familienpflege, Speckweg 161

Straßenfest Rottannenweg

Siedler der Einigkeit waren rund um die Uhr im Einsatz

Da wurde ordentlich gefeiert. Am Freitag konnte auch der Regen dem Fest nichts anhaben. Im gut besuchten Festzelt breitete sich beste Laune aus. Die musikalische Darbietung der Partyband Pusch mit ihrer Sängerin Tamara Pusch heizte die Stimmung richtig an.

Am Samstag war Petrus den Siedlern hold und ließ die Sonne scheinen. Wer noch einen Sitzplatz bekam, der hatte Glück. Lange Schlangen an der Essensausgabe und an den Getränken deuteten auf ein gut besuchtes Fest hin.

Die Kinder vergnügten sich am Glücksrad oder beim Ballspielen, während die Eltern sich mit Nachbarn oder Freunden unterhielten. Musikalisch sorgten Shorty und Paul für gute Laune.

Sonntags wurden deftige Speisen wie Handkäse mit Musik und Wurstplatten schon zum Frühschoppen serviert. So etwas kann man sich nicht entgehen lassen, so dachten viele. Schnell war das deftige Angebot ausverkauft.

Viele Helfer waren auch bei diesem Fest im Einsatz. Dafür vielen Dank.
Der erste Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Neueichwald 2, Harald Klatschinsky, kann stolz auf sein Team sein. Gefeiert wurde an allen Tagen bis in die späten Abendstunden, es war wieder einmal ein gelungenes Fest der Siedler.

(GM)

Bilder: GM

Auf Trab für die Krebsforschung

Gretje-Ahlrichs-Schule läuft auf Platz 3

Am Freitag, den 5.7.19 starteten 75 Kinder, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern der Gretje-Ahlrichs-Schule zum 2. Mal beim NCT-Lauf in Heidelberg.

Mit sagenhaften 280 Runden erliefen sich die Teilnehmer den 3. Platz in der Mannschaftswertung. Unter dem Motto „Gib GAS, wir handeln und helfen“ konnte die Schule stolze 940€ für das Nationale Centrum

Bild: GM

für Tumorerkrankungen in Heidelberg sammeln. „Eine fantastische Leistung!

Die Kinder, Eltern und Kollegen liefen wortwörtlich zu Höchstform auf. Schüler, die sich im Sportunterricht manchmal etwas schwertun, wuchsen über sich hinaus und drehten Runde für Runde!“, so die Koordinatoren Rebecca Klein und Jochen Scheuermann.

Auch die Schulleiterin Barbara Negrelli zeigte sich begeistert und versicherte, dass die Gretje-Ahlrichs-Schule auch im nächsten Jahr wieder am Spendenlauf teilnimmt.

(GM)

www.
buergerverein-
gartenstadt.de

Seniorentreff Gartenstadt

Im Bürgerhaus wird reichlich was geboten

(Fortsetzung von Seite 1)

Das bestätigte Herr Karl, den ich auch im Seniorentreff antraf. " Ich komme vier Mal die Woche ins Bürgerhaus zum Seniorentreff, ich habe Unterhaltung ,Ansprechpartner und kann meinen Hobbies Skat und Schach frönen. Das Essen dienstags sei fantastisch und bei einem netten Tischgespräch schmecke es besser als allein zu Hause“, so Karl.

Bilder: GM

Die netten Damen, die sich um die Gäste kümmern, sind alle ehrenamtlich tätig und freuen sich über jeden Gast. Ein super tolles Team, das Frau Westrich, die Leiterin des Treffs um sich geschart hat.Jeder ist willkommen, gerade alleinstehende Menschen sollten reichhaltige Angebot annehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Einfach mal vorbeischauen und Spaß haben. *(GM)*

Zusammen können wir viel erreichen!

www.buergerverein-gartenstadt.de

Ihr bewährter Partner in der Pflege

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung Demenzkranker

Vereinigung für HAUSPFLEGE UND FAMILIENHILFE e.V. Mannheim

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

68305 MA-Waldhof
Speckweg 161
Telefon 0621 /2 20 88
Telefax 0621 /2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de

Bürgerverein Gartenstadt

Besuchen Sie unsere Facebook Seite!

Machen Sie mit beim Bürgerverein

Werden Sie heute noch Mitglied!

Aktuelle Angebote*

* solange der Vorrat reicht

Diclo Schmerzgel ratio 100g

statt ~~11,80€~~ nur 6,95€

Ibu ratio 400mg akut 20 ST

statt ~~5,97€~~ nur 3,95€

Vitamin B Komplex ratio Kapseln 60 ST

statt ~~17,46€~~ nur 11,95€

ADLER APOTHEKE

Hanauer Str. 52
68305 Mannheim

Telefon: (0621) 751752
info@adlerapotheke-mannheim.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 08:30 - 18:30 Uhr
Sa 08:30 - 13:00 Uhr

Stimmungsvolle Jubilarehrung der Volksbank Sandhofen mit dem MGV 1878 Mannheim-Sandhofen

105 Mitglieder der Genossenschaft für ihre jahrzehntelange Treue geehrt

Vor 133 Jahren, am 21.2.1886, schlug die Geburtsstunde der Volksbank Sandhofen, damals zunächst unter dem Namen „Spar- und Darleihenkasse Sandhofen-Scharhof“ gegründet. 1953 wurde aus der Genossenschaftsbank die „Spar- und Kreditbank Sandhofen“ und seit 35 Jahren trägt die Bank den Namen „Volksbank Sandhofen“, war von Beginn an eine Genossenschaft mit inzwischen mehr als 7700 Mitgliedern, die im Mittelpunkt dieses kundenorientierten Dienstleisters im Mannheimer Norden stehen.

Die Kunden und Mitglieder können den besonderen Service der Genossenschaftsbank in vier Filialen in Anspruch nehmen, in der Hauptstelle in Sandhofen, in der Gartenstadt und auf der Schönau.

Bild: Daug

Der Vorstand mit Vorstandsprecher Manfred Baumann und seinem Kollegen Thomas Fleck an der Spitze lud nun zur stimmungsvollen Jubilarehrung in das Clubhaus der SKG Sandhofen ein und 105 Damen und Herren, die der Bank seit 40, 50 oder sogar 60 Jahren die Treue halten, waren der Einladung gefolgt, wurden an diesem Nachmittag geehrt, erhielten Urkunde und Weinpräsent. Wunderschön umrahmt wurde die Jubilarehrung von stimmgewaltigen Herren unter der Stabführung einer charmanten engagierten und ausgesprochen erfahrenen Chorleiterin. Der MGV 1878 Mannheim-Sandhofen unter seiner Dirigentin Edith Schmitt präsentierte vier zauberhafte Melodien: „Benia Calastoria“ (Das Tal in den Bergen), „Im Abendrot“, den berühmten Gospelsong „When the Saints go marching in“ (Solist Thomas Paul) und „Abendfrieden“. Dafür gab es immer wieder kräftigen Applaus und ein großes Dankeschön der Gastgeber.

Manfred Baumann bedankte sich bei den Geehrten für viele Jahre Verbundenheit, Treue und Vertrauen- die Grundlage für den Erfolg der Genossenschaftsbank mit ca. 12 000 Kunden aus dem Mannheimer Norden, wo die Bank zuhause und fest verwurzelt ist, sich auch sozial und gesellschaftlich sehr engagiert (bis 2018 soziale Projekte mit ca. 40 000 Euro gefördert und unterstützt).Dann ließ der Vorstandssprecher die Höhepunkte der Jahre 1959, 1969 und 1979 unterhaltsam Revue passieren, erweckte die Jahre wieder zum Leben, in denen die Jubilare Mitglied geworden sind. Dazu gehörten z.B 1959 die Einführung des Frauenwahlrechts, der Topschlager „Die Gitarre und das Meer“ von Freddy Quinn, die Machtergreifung Castros in Kuba, der Deutschlandbesuch von U.S.Präsident Eisenhower, der erste Durbridge-Krmi-Straßenfeger, die Titel des Mannheimer Radsport-Idols Rudi Altig und des Paarlauf-Traumpaars Kilius/Bäumler. 10 Jahre später die gerade überall groß gefeierte erste Mondlandung am 21.6. 3.56 MEZ, der „große Schritt für die Menschheit“ von Neil Armstrong, die Wahl Nixons, der Beginn der Kanzlerschaft von Willy Brandt (sozial-liberale Koalition), die erste Folge des Dauerbrenners „Der Kommissar“ mit Erik Ode, das legendäre „Woodstock-Festival“ als Höhepunkt der Flower Power-Ära mit ca. 500 000 Fans und 4-5 % Zinsen waren normal (goldene Zeiten). Schließlich vor 40 Jahren der Sturz des Schah von Persien, die 1.Weltklimakonferenz (leider immer noch hochaktuell), die Gründung des EWF (Europäischer Wirtschaftsfond – alle dabei außer Großbritannien), die Wahl der „Eisernen Lady“ Maggie Thatcher, die Gründung der „Grünen“, die Invasion der sowjetischen Truppen in Afghanistan, die erfolgreiche Ballonflucht aus der DDR, die Leinwand-Welterfolge „Supermanl“ und „Die Blechtrommel“ und in den Discos tanzte man nach „YMCA“, den Hits von „Boney M.“ und „Dschingis Khan“.Dann verkündete Manfred Baumann mit berechtigtem Stolz einige Zahlen der Erfolgsbilanz der Volksbank Sandhofen mit sehr guten Ergebnissen in allen Bereichen. Eine tolle Bilanz, stetig steigende Mitgliederzahlen und allein in 2018 mehr als 900 Neukunden. Man darf mit Recht sagen:

Die Volksbank Sandhofen ist eine moderne, kundenorientierte regionale, beliebte und erfolgreiche Genossenschaftsbank und diese Jubilarehrung, die mit einem gemütlichen Beisammensein ausklang, bei dem sich die Gäste eine deftige Hausmacher Platte schmecken lassen konnten, war hierfür der beste Beweis. *(Daug)*

Sommerpause hat ein Ende

Am 8. September startet der Tanztee in die Saison 2019/2020

Am Sonntag, dem 8. September ist es endlich wieder soweit. Das Tanzbein darf wieder geschwungen werden.

Das Team um Ulrike Schmitt freut sich auf viele Besucher. Geboten wird ein schöner Sonntagnachmittag für alle Tanzfreudige. Die Livemusik von Peter Müller lässt die tanzbegeisterten Besucher nicht lange bitten.

Duftender Kaffee und köstlicher Kuchen verkürzen die Pausen. Ab Oktober 2019 bis Juni 2020 findet der Tanztee, wie gewohnt, immer am ersten Sonntag des Monats statt.

Der Bürgerverein wünscht den Gästen viel Vergnügen und bedankt sich herzlich für das Engagement beim Team um Ulrike Schmitt. *(GM)*

Freie Wähler Mannheimer Liste e.V.

Vorstandswahlen bei den Freien Wähler Mannheimer

Die Mitgliederversammlung der Freien Wähler Mannheimer Liste hat am Montagabend einen neuen Vorstand gewählt.
Christiane Fuchs, bisher stellvertretende Vorsitzende der Mannheimer Liste als auch erste Nachrückerin für den Mannheimer Gemeinderat wird zur neuen Vorsitzenden gewählt.
Bei Ihrer Ansprache dankte sie – nachdem sie einstimmig gewählt wurde – ihrem Vorgänger, dem verdienten Vorsitzenden Christopher Probst sowie seinem Stellvertreter Roland Weiß, welche die Mannheimer Liste in den letzten fünf Jahren erfolgreich durch den OB-Wahlkampf und die Gemeinderatswahl 2019 geführt haben, für die großartige Leistung der letzten Jahre. Beide, ebenso die langjährige Beisitzerin Margit Leser, traten nicht mehr zur Wahl an. Der neugewählte Vorstand stellt sich breiter auf, mit klarer Aufgabenverteilung, um das kommunalpolitische Profil der FW-ML in den nächsten Jahren weiter zu schärfen, sichtbarer zu machen und um sich "auf die künftigen Herausforderungen in unser Stadt auszurichten", wie der Fraktionsvorsitzende Prof. Dr. Weizel in seiner zuvor gehaltenen Rede betonte. Dies geschieht eng verzahnt mit den Stadträten der ML-Fraktion, die per Satzung, durch die Wahl in den Mannheimer Gemeinderat, ebenfalls natürliche Mitglieder des Vorstandes sind. Neben erfahrenen Kräften wie Schatzmeister Dr. Thomas Steitz und ML-Urgestein Dr. Wolfgang Schönbrod als stellvertretenden Vorsitzenden, finden sich in dem neu gewähltem Vorstand auch unbekanntere, engagierte Gesichter wieder, die zu den Freien Wählern der Mannheimer Liste gestoßen sind, um fortan das politischen Umfeld Mannheims mitzugestalten. So übernimmt Sylvia Rolke (Oststadt) einen weiteren stellvertretenden Vorsitz und lässt mit der Vorsitzenden Christiane Fuchs, sowie den fünf beisitzenden weiblichen Mitgliedern, den Vorstand sehr ausgeglichen und verjüngt aussehen. Zum Kreis der Beisitzer zählen neben den langjährig, engagierten Aktiven wie Christine Theuer (Neckarau), Edith Wellmann-Hufnagel (Seckenheim), Ulrike Ginkel (Innenstadt) und Dr. Michael Kost (Lindenhof) nun auch neue Gesichter wie Britta Gedanitz (Käfertal), Florian von Gropper (Almenhof), Stephan Frauenkron (Neckarau), Dr. Veit Lehmann (Neckarstadt-Ost) und Christiane Säubert (Feudenheim). So aufgestellt für ganz Mannheim, sorgt die ML für frischen Wind! „Wir wollen etwas gemeinsam bewegen und ich freue mich schon auf die aktive Zeit als erste Vorsitzende", so Christiane Fuchs zum Abschluss Ihrer Amtseinführung. *(FW)*

Bild: FW

FLIESEN SEIDEL

Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung

Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Gemeinsam können wir viel erreichen!

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Gartenstadt

Machen Sie Mit!

www.buergerverein-gartenstadt.de

Metzgerei
Peter Burkhardt

68305 Mannheim-Waldhof
Tannenstraße 11
Telefon: 0621/751843
Wochenmarkt G1

Helferfest der Siedler-und Wohneigentumsgemeinschaft Neueichwald I

Fleißige Helfer genoßen das Fest

Als Dank für die Hilfe beim „Siedlertreff" lud die Vorstandschaft die Helfer zu einem Essen im Siedlergarten ein.
Um die 70 Helfer kamen und man unterhielt sich ohne Arbeit bestens miteinander. Burgunderbraten und Prager Schinken mundeten vorzüglich. Das Bier wurde selbst vom Fass frisch gezapft und auch dem Wein wurde zugesprochen. Bis spät in die Nacht saß man zusammen und feierte froh.

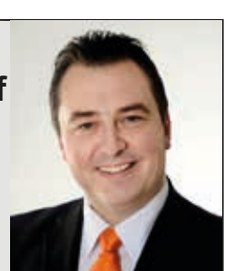
Bild: GM

Die ersten Zusagen zum Mithelfen beim nächsten Siedlertreff wurden ausgesprochen. Die Vorstandschaft bedankt sich auf diesem Wege bei allen unseren Helfern, ohne die ein Fest wie der „Siedlertreff" nicht durchführbar wäre.

(Heidi Habenberger)

Ihr Immobilienberater für Gartenstadt-Waldhof

Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)



Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal

Rufen Sie uns an unter

Tel: 0621/72739490

Mannheimer besuchen SPD-Abgeordneten

Stefan Fulst-Blei im Landtag

Um sich mit politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Mannheim auszutauschen, lud Stefan Fulst-Blei am letzten Plenartag vor der Sommerpause eine Besuchergruppe in den Landtag Baden-Württemberg ein. Gemeinsam konnten die Besucher, diesmal zwischen 18 und 89 Jahre alt, mit dem Gemeinderatsmitglied und Landtagsabgeordneten aus dem Mannheimer Norden über kommunale und landesweite Themen diskutieren.

Ein wichtiges Thema ist stets die Ordnung und Sicherheit des öffentlichen Raumes. So wurde gefragt, was man gegen die Verschmutzung in der Quadratestadt tun kann und ob die Fahrt mit der Straßenbahn noch sicher ist. „Als Mannheimer brennt mir die Seele, wenn unser Wohnzimmer, die Planken, verschmutzt wird, wir müssen die Einstellung der Verursacher ändern aber auch prüfen, ob mehr Personal benötigt wird.“ so Fulst-Blei. Die Fahrt in der Straßenbahn hingegen sei, so habe ihm die Polizei versichert, sogar sicherer geworden. Da spielt auch die Überwachung in den Straßenbahnen eine wesentliche Rolle. Zu dem aktuellen Thema „Zentralabitur“ sagte der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion: „Ein bundesweites Zentralabitur lehne ich ab. Die föderale Struktur, insbesondere mit Blick auf die inhaltliche Ausgestaltung der Lehrpläne, hat ihre Gründe und sollte nicht leichtfertig über Bord geworfen werden.“ Außerdem könnte die praktische Umsetzung zu Lasten der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg gehen, denn Schuljahre beginnen in den Bundesländern versetzt und in Baden-Württemberg mit September sehr spät, sodass bei einem zentralen Prüfungstag weniger Vorbereitungszeit bliebe als in den anderen Bundesländern, gab der Abgeordnete zu bedenken.

Die Mannheimer Gruppe besuchte an diesem Tag auch eine Plenarsitzung. Beim anschließenden Gespräch zeigten sich viele Besucher schockiert über den Ton eines bestimmten Teils der Abgeordneten im Landtag. „Es hat sich einiges im Umgang zwischen den Parteien geändert seit die AfD in den Landtag eingezogen ist.“, sagte Fulst-Blei. An Attacken mangle es nicht, dafür aber an Inhalten. Aber er zeigte sich zuversichtlich, dass der Vormarsch der Rechtspopulisten aufzuhalten ist. „Wir müssen die Illusion zerstören, dass hinter so einer Ideologiepolitik die Mehrheit steht, denn das tut sie nicht!“ sagte er zu einem Besucher, der doch Bedenken über das Erstarken der rechtsextremen Kräfte vorbrachte.

Bild: SPD

„Die Kommunalwahl hat doch gezeigt, dass zumindest in den westlichen Bundesländern der Trend wieder rückläufig ist.“

Abschließend äußerte sich Fulst-Blei zu den Landtagsfahrten der Bürgerinnen und Bürger aus Mannheim nach Stuttgart wie folgt: „So wie die vielen Termine im Wahlkreis sind die Besuchergruppen aus dem Wahlkreis Mannheim-Nord zu meinem Arbeitsplatz in Stuttgart für mich eine ganz wichtige Rückkopplung. Hier bekomme ich von den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur über die Schulter geschaut, sondern auch ein ganz direktes Feedback.“ *(SPD)*

Homes & Neighbourhoods

Verkaufsstart in Mannheim-Gartenstadt

Anemonenweg
Komfortable, barrierefreie Eigentumswohnungen in attraktiver Lage – den Bäcker im Haus, kurze Wege in die Natur und ins Zentrum. Wir laden Sie ein, unser Neubauvorhaben kennenzulernen und freuen uns, Sie am ersten Verkaufstag persönlich vor Ort beraten zu dürfen.

Besuchen Sie uns zum Verkaufsstart
Mittwoch 28.08.2019 von 16–20 Uhr
Anemonenweg 1 in 68305 Mannheim

bonava.de/anemonenweg

BONAVA

Machen auch Sie Mit !
www.buergerverein-gartenstadt.de

dienstleistungen-hotz

Brandschutz (VDI 6022)
Hausmeisterservice
Grünflächenpflege
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung

Entrümpelung
Hol- und Bringdienst
Schließdienst
Unterhaltsreinigung
Winterdienst

Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D – 68309 Mannheim

Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

Anpfiff ins Leben

Walldorf wird für fünf Tage zum Mekka des Amputierten-Fußballs

Bilder: Anpfiff in Leben

Es ist das Highlight des Jahres für jedes amputierte Kind, das trotz einer Beinamputation nicht auf Fußball verzichten möchte: Das EAFF Junior Training Camp. Wenn sich die jungen Fußballer aus der ganzen Welt für fünf Tage versammeln, dreht sich ihre Welt nur um den Amputierten-Fußball. Nach Dublin, Warschau und Rom war das Mekka des Amputierten-Fußballs dieses Mal Walldorf. Die Kooperation zwischen Anpfiff ins Leben und der Aktion Mensch Stiftung reihte das kleine Städtchen in die Riege der Metropolen ein.

63 Kinder und Jugendliche aus zwölf Nationen kamen am Mittwoch, den 17. Juli, in Walldorf zusammen. Sie alle eint ihre Leidenschaft für den Fußball, trotz einer Bein- oder Armamputation. Zwar spielen die meisten von ihnen auch unterjährig organisierten Vereinsfußball, doch das EAFF Junior Camp bietet ihnen etwas, was für andere Junioren selbstverständlich ist: Einen sportlichen Wettkampf mit Gleichaltrigen. „Die Kids spielen fast immer nur mit älteren Kickern zusammen“, erklärt Christian Heintz, selber Amputierten-Fußballer und Organisator des Camps. „Deswegen bieten diese fünf Tage ihnen einen ganz anderen Anreiz. Sie können sich mit Gleichaltrigen messen, sich gegenseitig anstacheln, Spaß haben und ihre Freunde vom letzten Jahr wiedersehen.“ Neben dem Spaß am Sport steht die Entwicklung des Amputierten-Fußballs im Vordergrund. Auf dem Platz werden die Spieler in drei Altersgruppen und eine Torhüter-Gruppe eingeteilt. In intensiven Trainingseinheiten werden sie von 23 erfahrenen Trainern angeleitet. Danach ist aber längst nicht Feierabend. Den Veranstaltern der Europäischen Amputierten-Fußball Föderation (EAFF) ist ebenso wichtig, die Strukturen der Sportart zu fördern. Dazu reisten sogar Jugendliche und Funktionäre aus Costa Rica und El Salvador an. Sie wollen von anderen Nationen lernen. Erfahrung ist reichlich vorhanden. Neben fünf deutschen Spielern waren auch Gäste aus England, Polen, Türkei, Griechenland, Irland, Schottland, Georgien, Holland und Italien mit dabei.

Dass die vierte Auflage des Camps in Deutschland stattfand, hatte Christian Heintz ermöglicht. Der Amputierten-Fußballer von Anpfiff Hoffenheim war bereits Trainer der Camps in Rom und Warschau und wollte die Veranstaltung unbedingt in seine Heimat holen. „In unserem Sport sind natürlich keine großen finanziellen Mittel vorhanden. Aber mit der Unterstützung der Aktion Mensch Stiftung, Förderern wie adViva und den professionellen Strukturen von Anpfiff ins Leben hatten wir ideale Voraussetzungen, um diese Veranstaltung zu organisieren. Der Aufwand lohnt sich aber allemal, wenn man in die glücklichen Augen der Kinder schaut und sieht, wie sie sich zum Abschied alle umarmen und die Tränen verdrücken.“ Simon Baker, Vizepräsident des EAFF, war beim Abschluss in der PreZero Arena in Sinsheim ebenso glücklich wie die Kinder. „Die Spieler haben sich sportlich weiterentwickelt und von der Organisation hat diese Auflage neue Maßstäbe gesetzt“, sagte der Ire. „Dass es mit Walldorf in einer kleineren Stadt stattgefunden hat, war perfekt. So waren alle auf den Amputierten-Fußball konzentriert. Und so soll es auch sein.“ Abgelenkt wurden Kinder und Erwachsene höchstens vom Stickeralbum, welches Stickar Stars für das Juniorencamp gesponsert hatte. Bis in die letzten Minuten des Camps wurde eifrig geklebt und getauscht, damit am Ende auch jeder einen Sticker von sich und seinen Freunden im Heft hatte. Damit war endgültig sichergestellt, dass diese vierte Auflage des EAFF Junior Camps jedem in Erinnerung bleiben würde.

„Es waren sensationelle fünf Tage“, lobte auch Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender von Anpfiff ins Leben. „Ich möchte jedem, der etwas zu dieser Veranstaltung beigetragen hat, Danke sagen. Vor allem aber möchten wir, dass Kinder mit Amputation die Möglichkeit bekommen, ganz unbeschwert ihrer Leidenschaft, dem Fußball, nachzugehen. Dieses Ziel haben wir erreicht, die großartige Energie des Camps werden die Spieler sicher noch lange mit sich tragen – und wir genauso!“

Über Anpfiff ins Leben

Seit 2001 unterstützt Anpfiff ins Leben e.V als deutschlandweiter Vorreiter in 360° Jugendsportförderung junge Sportler und Menschen mit Amputation dabei bestmöglich Perspektiven für die sportliche, schulische und berufliche Zukunft zu schaffen. Über 50 festangestellte Mitarbeiter, 300 Trainer und 70 Lehrkräfte arbeiten für die Förderung unserer Jugend. Der gemeinnützige Verein gliedert sich in zwei Bereiche: 360°- Jugendsportförderung und Bewegungsförderung für Amputierte. Er wird geführt vom 1. Vorsitzenden Dietmar Pfähler und verteilt sich über fast ein Dutzend Standorte und Partnervereine in der Region. Ein großes Netzwerk an Schulen, Hochschulen, Verbänden, Wirtschaftsunternehmen und sozialen Einrichtungen gestaltet das Angebot von Anpfiff ins Leben aktiv mit und sorgt so für eine breite und nachhaltig ausgelegte Förderung von jungen Menschen. Zahlreiche Bundesligaprofis durchliefen die Förderungsangebote von Anpfiff ins Leben. Dazu zählen prominente Bundesligaspieler wie Niklas Süle oder Jonas Hofmann. Neben Fußball engagiert sich Anpfiff ins Leben in der Jugendsportförderung auch in den Sportarten Eishockey, Handball und Golf sowie Sitzvolleyball und Amputierten-Fußball.

(red)

Fußpflege Rhein-Neckar

Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

Kostenlose Anfahrt zu Ihnen nach Hause!

- Maniküre
- Pediküre
- Fuß- und Beinmassagen
- Waxing (Haarentfernung)

Tel.: 06204 /93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspflegerheinneckar.de

Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal

Tel: 0621/72739490

Kirchliche Termine

Seelsorger aus Caritas-Zentrum verabschiedet

Elfie Claus und Pater Hans-Joachim Martin waren ehrenamtlich für Bewohner und Hospizgäste da

Sie haben Gottesdienste mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gefeiert, Sterbende begleitet, Angehörige getröstet und ein offenes Ohr für alle Sorgen und Nöte der Menschen im Caritas-Zentrum St. Franziskus gehabt. Jetzt haben sich die evangelische Pfarrerin Elfie Claus und der katholische Jesuitenpater Hans-Joachim Martin als Hausseelsorger des Caritas-Zentrums auf dem Waldhof verabschiedet.

Bilder: Koch

Ihr ehrenamtliches Engagement begann 2015 mit der Eröffnung des Neubaus, der verschiedene Caritas-Einrichtungen unter einem Dach beherbergt, darunter ein Pflegeheim, eine Tagespflege, betreutes Wohnen und ein Hospiz. Jetzt müssen sie es aufgeben, da Elfie Claus aus Mannheim wegzieht und Pater Martin sich aus gesundheitlichen Gründen auf die Seelsorge im katholischen Bürgerhospital beschränkt, wo er inzwischen wohnt.

Zum Abschied feierten die beiden gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst in der Kapelle zum Sonnengesang. An dessen Ende dankte Caritas Vorstandsvorsitzende Regina Hertlein den beiden für ihr Engagement und überreichte Buch-Geschenke.

„Es war toll, dass wir hier von Anfang an ein ökumenisches Duo hatten“, sagte sie. Die Seelsorge gehöre in den Caritas-Einrichtungen dazu.

Gerade in den Pflegeheimen und im Hospiz würde bei vielen Menschen die Frage nach dem Sinn des Lebens auftauchen.

Als neuer Hausseelsorger konnte Pater Johannes Strobl gewonnen werden. „Wir haben von den Menschen, denen wir beistehen durften, sehr viel erhalten“, sagte Pater Martin. „Es ist einfach schön, wie viel Leben in diesem Hospiz gelebt wird, obwohl es für die meisten die letzte Station ist“, ergänzte Elfie Claus.

„Es war eine besondere Aufgabe, in meinem Ruhestand hier tätig zu sein.“ *(juk)*

Gemeindefest in St. Franziskus

Fleißige Helfer genoßen das Fest

Am Sonntag 06. Oktober lädt die Gemeinde St. Franziskus zum Gemeindefest ein.

Um 10.30 Uhr beginnt der Tag mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Franziskus (Speckweg1) unter Mitgestaltung des Kirchenchores.

Im Anschluss sind alle Gäste in den Franziskus- und Gartensaal eingeladen.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen, bieten die Kinder des Kinderhauses eine musikalische Einlage und laden anschließend alle Kinder zur Spielestraße ein.

Ein reichhaltiges Kuchenbuffet rundet den Nachmittag ab.

Das Gemeindeteam von St. Franziskus lädt sehr herzlich ein und freut sich über viele Gäste. *(UG)*

FRIEDHÖFE MANNHEIM²
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Waldwichtel
Kindertagespflegestelle
in anderen geeigneten Räumen
Petra Groß und Nadine Büttner
Waldwichtel GbR
Rottannenweg 43a
68305 Mannheim
Kontakt:
Tel: 0621 - 73614171
Email: info@waldwichtel-mannheim.de
Web: www.waldwichtel-mannheim.de

Besuchen Sie uns auf:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Sommerfest im Kinderhaus Gartenstadt

Mehr als 200 Besucher erlebten trotz hoher Temperaturen am 06. Juli den Mittelaltermarkt auf der „Burg Gartenstadt“ (Kinderhaus Gartenstadt).

Ein breites Programm mit zahlreichen Stationen (Lanzenstechen; Armbrustschießen, Wikingerschach, Gold sieben, Baummstammschubsen) hatte für alle Besucher etwas zu bieten.

Während überwiegend Papas gemeinsam mit ihren Söhnen hochkonzentriert an einem Stand Holzschwerter anfertigten, waren am Stand daneben ausschließlich Mädchen zu finden. Dort konnten sie Prinzessinnenhüte anfertigen.

In einem besonders hergerichteten hergerichteten Zelt wurden Märchen aus 1001 Nacht erzählt.

Die Kinder der Theater-AG des Hortes führten in mittelalterlichen Gewändern ein ulkiges Stück auf. Für die zum Thema passende Musik sorgte das Duo Donnersack mit Gesang, Sackpfeife und Trommel. Ein Höhepunkt zum Abschluss war die Vorführung geschulter Kämpfer mit ihren langen Schwertern in Rüstungen (siehe Foto) des Hochmittelalters.

In einer Ausstellung konnten die Rüstungen und Waffen gesondert bewundert werden.

Für Herzhaftes und ausreichend Erfrischungsgetränke sorgte wie immer der Elternbeirat des Kinderhauses. Am Verkaufsstand gab es auch ein Plakat der Mittelalter-AG über die Ernährung im Hochmittelalter.

(Kinderhausleitung, Team und Elternbeirat des Kinderhauses Gartenstadt)

Termine

Boule im Bürgergarten

Jeden

Montag:16:30 Uhr

Freitag:13:30 Uhr

im Bürgergarten, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Oswin Volz
Tel. 0176 - 27 511 600

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Computer - Club

Jeden ersten Mittwoch im Monat

im Bürgerhaus ab 18:30 Uhr

Kirchwaldstr.17, Mannheim Gartenstadt

Ansprechpartner:
Frau Izabela Bogdan

0172 /7217615

computerclub@buergerverein-gartenstadt.de

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Die Wandergruppe

alle 14 Tage immer Freitags.

Treffpunkt am Karlstern

Ansprechpartner:
Gabriele Namet
Tel. 0621 - 75 50 57

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag, 19:00 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Samuel Schmitt
Tel. 0175 - 2022700

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Sprechstunde

Jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr,

mit Vorstandsmitgliedern des Bürgervereins

im Bürgerhaus Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis

Jeden Donnerstag 18:00 Uhr

im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Angelika Stein
Tel. 0621 - 77 38 02

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Singkreis internationale Volkslieder

28. August

11./18. September

9./16. Oktober

im Bürgerhaus Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Birgit Schadt
Tel. 0179 - 83 44 99 0

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Tanztee mit Live Musik

Von September bis Juni jeden ersten Sonntag im Monat, 15:00 - 18:00 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Roland Collet Tel: 753406
Ulrike Schmitt Tel: 747119

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Schach

Jeden Freitag
14:00 - 17:30 Uhr (18 Uhr)
im Bürgerhaus
Gartenstadt Kirchwaldstr. 1

Kontakt:
Markus Storch
(markusadebar@aol.com)
Tel: 0621 - 437 1333

Nordic-Walking Gruppe des FDK

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden **Dienstag 09:30, Freitag 09:00, Samstag 09:00** am Info-Center Max-Jaeger-Haus am Karlstern.
Kommen, Schauen, Mitmachen.
Infos unter:
Tel.: 0621/ 757186

Lache, denke un genieße

Schwöbel kommt ins Bürgerhaus Gartenstadt

Lache, denke un genieße
Satire, Poesie, Dialekt
Schwöbel kommt!
ins Bürgerhaus Gartenstadt
am Sa, 19. Oktober 2019
um 19:00 Uhr
EckeWaldpforte–Kirchwaldstraße,
68305 Mannheim

Eintritt: 18:00 €
Vorverkauf: 16,00 €
Vorverkauf ab 04.09.2019
in der Sprechstunde des Bürgervereins im Bürgerhaus
Donnerstags ab 18:00 Uhr

„Fast singt er seine Texte. Anmutig, rhythmisch. Zur dunkel modulierten Stimme bewegt sich sein Körper sacht. Kaskadenartig strömen Worte hervor, tanzen miteinander. Wortschöpfungen lässt er sich auf der Zunge zergehen, schmeckt sie. Die Zuschauer folgen ihm gebannt.

Sie schätzen den differenzierten Stil Schwöbels: gefühlvoll, intellektuell,anspruchsvoll.“

(Sabine Tahi, Journalistin)

Bürgerverein Gartenstadt

Besuchen Sie unsere Facebook Seite!

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Platz für ihre Anzeige
im Gartenstadt Journal!

Rufen Sie uns gleich an unter:

Tel: 0621/72739490

■ Beratung ■ Planung ■ Ausführung

■ Bauwerksabdichtung
■ Altbausanierung
■ Rohbauarbeiten
■ Natursteinarbeiten
■ Pflasterarbeiten
■ Fliesenarbeiten
■ Vollwärmeschutz
■ Gipserarbeiten
■ Malerarbeiten
■ Bodenverlegung

Bauservice Seref GmbH
Sandhofer Str. 18-20
68305 Mannheim
Telefon 0621 . 7 48 25 36
Telefax 0621 . 7 48 14 33
info@bauservice-seref.de
www.bauservice-seref.de

Terminkalender

Regelmäßige Termine

Mittagstisch für Senioren
Durchgeführt durch ehrenamtliche Helfer der Gnadengemeinde Mo-Fr 12:15 Uhr, findet im Gartenstadt Treff der Stadt Mannheim/ Arbeit und Soziales/ Seniorenbüro statt

Handarbeitskreis

Kreativ, Engagiert, Kommunikativ

Treffpunkt:
Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus Gartenstadt. Kontakt: Elvira Schmid
Telefon: 0621 / 74 15 97

Montag
Bürgerhaus Gartenstadt:
14 Uhr Skat
Bürgergarten: 13.30 Uhr, Boule
Gemeindesaal St. Elisabeth:
20 Uhr Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag
Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: 19 Uhr: Schach

Mittwoch
13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Donnerstag
18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Freitag
Bürgergarten: 13.30 Uhr Boule
SGV-Freundschaft Chorprobe Freitag Gemischter Chor: 16:30 -17:30 Uhr, Männerchor 17:45 - 18:45 Uhr im J.-P.-Hebel-Heim Am Kuhbuckel 43-49.
Gnadenkirche: 19 Uhr, Tanzkreis
Gnadenkirche: 20.30 Uhr, Tanzkreis

Samstag
18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Sonntag
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

Ist eine Einrichtung der Stadt Mannheim / Arbeit und Soziales

Das Wochenprogramm
Täglich 12 Uhr: Mittagstisch in der Gnadengemeinde.

Montag: 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele

Dienstag: Kochkreis, Gesellschafts- und Kartenspiele

Mittwoch: 14.30 Uhr Gesellschaftsspiele

Donnerstag: 14.30 Uhr: Bingo

Freitag: 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten

Information über Telefonnummer: 743396 (Brigitte Westrich). Die Skatspieler, die sich montags um 14 Uhr treffen, würden sich über Mitspieler sehr freuen.

Termine BSG

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft.
Kontakt: Manfred Baaske
Tel. 01577-2150212

Montag
19.00 Uhr, Schwimmen u. Wassergymnastik, Hallenbad Waldhof Ost, Offenbacher 14
Dienstag
17.00-18.00 Uhr Stuhl-und Rollatorgymnastik,
18.00-19.00 Uhr Rücken und Wirbelsäulengymnastik
Kulturhaus Waldhof Speckweg 16
Mittwoch
18 Uhr Tischtennis, Franziskushaus Waldhof-Speckweg, (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
Donnerstag
9.00-10.00 Uhr Osteoporose Sportclub 1910 Käfertal, Obere Riedstr. 90
10.30-12.30 Uhr Boule Bürgergarten Gartenstadt Kirchwaldstr. 20, (nur für Mitglieder der BSG)

Freitag
17.00 - 18.00 Uhr
Schon - Gymnastik IV
18.00 - 19.00 Uhr Bewegungs-Rücken und Wirbelsäulengymnastik 5, Turnhalle Friedrich Ebert Schule, Wiesbadener Str. 6
18.00 - 20.00 Uhr Koronarsport (Bewegungstherapie für Herzkranke)
18.00 - 19.00 Uhr 1&2 für Männer und Frauen
19.00 - 20.00 Uhr 3&4 Sporthalle, Boehringer Dreieck (TV Waldhof) Boehringerstr.5
20.00 - 22.00 Uhr Faustball (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport) Sporthalle, Boehringer Dreieck (TV Waldhof)

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald KV Mannheim e.V.

Samstag
26.10.2019 | 11:00-15:00 Uhr
Vom Baum zum Vesperbrett.
Leitung: Mirko Klein

Samstag
02.11.2019 | 17:00-20:00 Uhr
Sternegucken & lecker Stockbrot, Leitung: Mirko Klein

Hinweise:
Die Teilnahme an unseren Familienveranstaltungen geschieht stets auf eigene Gefahr! Kinder können nur in Begleitung erwachsener Aufsichtspersonen teilnehmen.Wegen Funkenpflug am Feuer wird empfohlen alte Bekleidung aus Baumwolle oder Wolle zu tragen.

Chorprobe SGV Freundschaft

Jeden Freitag im Johann-Hebel-Heim

Gemischter Chor von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Männerchor von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Termine Liedersingkreis

28. August
11. und 18. September
9., 16. und 30. Oktober
13. und 20. November
11. Dezember
mit Weihnachtsfeier

Jeder kann Liedvorschläge und Bekannte mitbringen um unseren Kreis, der von diversen Instrumenten die die Sänger begleiten, zu bereichern.

Bürgerverein Gartenstadt

3. Kunscht + Krempl Markt

am Samstag, 28.09.2019 von 14 bis 20 Uhr

im Bürgergarten Gartenstadt
Kirchwaldstraße Ecke Waldpforte

Auf dem einzigartigen Flohmarkt finden Sie allerlei Raritäten, Skurriles und jede Menge künstlerische Waren.

Besuchen Sie uns!

Kaffee und Kuchen gibt's vor Ort!
Als Überraschung wird auch eine warme Leckerei angeboten!

Sie wollen selbst einen Stand betreiben? Kein Problem!
Gegen eine Gebühr von 10,- Euro und einer Kuchenspende sind Sie dabei.
Tische, Pavillons, sowie Beleuchtung sind selbst mitzubringen!

Anmeldungen bis spätestens 07.09.2019 und nähere Informationen bei
Angelika Stein: **0621 773802** oder **angelika.stein.mail@t-online.de**

Was für ein Sommer!

Freilichtbühne beendet erfolgreiche Sommersaison

Von brütender Hitze bis zu unwetterartigem Gewitter – Das Sommerspiele-Jahr 2019 hielt für Aktive wie Besucher der Freilichtbühne Mannheim das gesamte Wetter-Repertoire bereit.

Dass die Abenteuer der kleinen Hexe ihr Publikum finden würde, war allgemein erwartet worden, und tatsächlich blicken die allesamt ehrenamtlich Aktiven des Amateurtheatervereins auf eine zumeist ausverkaufte Sommersaison zurück. An den rund 14.000 Gästen aber hatte auch Shakespeares „Viel Lärm Um Nichts“ erheblichen Anteil, und das hatte man in dieser Form nicht unbedingt erwartet. Die Reaktion der Zuschauer lässt indes keinen Zweifel aufkommen, Titel und Inszenierung kamen bestens an.

Nur ein einziges Mal musste eine Vorstellung abgebrochen werden, Gewitter und Starkregen machten eine Fortsetzung unmöglich. Die Eintrittskarten konnten natürlich zurückgegeben oder umgetauscht werden, die „Regengutscheine“ behalten auch bis ins kommende Jahr ihre Gültigkeit.

Natürlich wurde wieder das Thema „Überdachung“ aus der Schublade gezogen, neu an der seit den 60er-Jahren kontrovers geführten Diskussion der Aspekt Sonnenschutz. Waren bislang Schlechtwetterphasen gefürchtet, so müssen die Verantwortlichen heute auch überlegen, ab welchen Hitze-Temperaturen der Betrieb um der Sicherheit Willen nicht mehr zu vertreten ist.

Aufklärung erhofft sich der Vorstand auch von der unter den Zuschauern durchgeführten Umfrage. Darin wurden auch alternative Anfangszeiten vorgestellt, Ergebnisse der Umfrage werden im Spätjahr erwartet. Ganz sicher aber wird man dem Ansinnen eines Anwohners nicht Rechnung tragen können, mit dem ernsthaft gefordert wurde, Teile des Parkgeländes um das Amateurtheater in eine Tiefgarage zu verwandeln.

Als Erfolgsgeschichte kann inzwischen auch der Wechsel von der Gaststätten-Verpachtung zum Eigenbetrieb angesehen werden. Nur noch zu Veranstaltungszeiten wird öffentlich bewirtschaftet, die allesamt ehrenamtlich tätigen Mitglieder kümmern sich rührend um ihre Gäste und ernteten demgemäß großen Zuspruch der kleinen und großen Gäste.

Schon nach einer kurzen Verschnaufpause geht es an der Kirchwaldstraße weiter. Im Oktober hat „The Kings Speech“ im Zimmertheater (gleich hinter der Freilichtbühnen-Anlage) Premiere und im Dezember folgt als Weihnachtsproduktion „Rumpelstilzchen“. Zu beiden Stücken hat der Vorverkauf bereits begonnen.

Aufgrund des begrenzten Platzangebots im Zimmertheater wird empfohlen, sich frühzeitig Karten zu sichern. Nähere Informationen zum Vorverkauf und zum Amateurtheater finden sich im Internet unter www.flbmannheim.de oder direkt am Kassenhaus in der Gartenstadt. *(CF)*

Joachim Proetel
Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)
Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb
Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei
Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Machen Sie Mit!
www.buergerverein-gartenstadt.de

Mit Schimmelfuchs lassen schlaue Leute feuchten Wänden keine Chance!
Jetzt auch amtlich bestätigt!

Der Traum vom Eigenheim – verliebt, gekauft, eingezogen. Doch dann der Schock! „Beim Entfernen der Holzpaneele im Keller entdeckten wir Feuchtigkeit! Putz bröckelte und Ausblühungen verteilten sich über die ganze Wand und es roch moderig. In einer Ecke entdeckten wir sogar Schimmel“, erinnert sich Herr Laub. Sofort kam Panik auf - wie konnte dieses Problem behoben werden? Von außen aufgraben war unmöglich, da die Stelle nicht zugänglich war und dies mit enormen Kosten verbunden gewesen wäre. Herr Laub rechnete schon mit dem Schlimmsten. Doch dann kam durch Empfehlung der Kontakt mit den Leuten von Schimmelfuchs zustande. Bei einem ersten Vor-Ort-Termin betrieb der Bausachverständige Christoph Mai Ursachenforschung und erklärte Familie Laub das einzigartige Verfahren. „Kurze Zeit später erhielten wir schon das Angebot und das alles kostenfrei, sodass wir in Ruhe überlegen konnten, ob das Angebot für uns in Frage kommt.“, freute sich Herr Laub. „Die Abwicklung war völlig unproblematisch. Nach nur einem Tag war der Auftrag erledigt und die Leute von Schimmelfuchs haben die Baustelle in einem sauberen und tadellosen Zustand hinterlassen.“, erinnert sich Herr Laub. Nach der ausgeführten Arbeit war ihnen der Firmenname sofort verständlich. „Wer so eine schlaue Lösung zur Mauerwerkstrocknung hat, der ist ein Fuchs!“

25 Jahre Garantie - Das Verfahren von Schimmelfuchs überzeugte die Familie sofort. Das innovative Produkt, welches auf einer Rezeptur von 1976 basiert, hat sich seit über 40 Jahren bewährt. Selbst bei starker Durchfeuchtung! „Von der hohen Wirksamkeit unseres Abdichtungsproduktes SF-HIK 25 sind wir schon lange überzeugt, nicht allein aufgrund verschiedener Tests und der weit mehr als 2000 erfolgreichen Trockenlegungen, welche allein im Rhein-Main-Gebiet und im Kölner Raum getätigt worden sind“, betont der geschäftsführende Gesellschafter Michael Schommers. Aufgrund dieser Erkenntnisse gibt Schimmelfuchs 25 Jahre Garantie auf die Wirksamkeit! Wobei die rechnerische Haltwertzeit um ein Vielfaches höher liegt.

Wie funktioniert SF-HIK 25? - SF-HIK 25 ist ein organisches Produkt, mit dem sich nachträglich ohne ausufernde Baumaßnahmen feuchte Wände dauerhaft trockenlegen lassen. Durch einen hochwertigen polymeren Wirkstoff können die kapillaren Strukturen von mineralischem Mauerwerk so verändert werden, dass die Durchfeuchtung auf dem Kapillarweg unterbunden wird, ohne die Poren zu verstopfen. Aufgrund dieser Eigenschaft bleibt das Mauerwerk diffusionsoffen und die vorhandene Feuchtigkeit kann entweichen. Das Mauerwerk trocknet ab und erhält seine ursprüngliche Wärmedämmeigenschaft zurück.

Nun auch amtlich bestätigt! - Die Schimmelfuchs Abdichtungstechnik GmbH hat ihr hochwertiges Abdichtungsprodukt SF-HIK 25 in einem Langzeittest durch die Amtliche Materialprüfungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen erfolgreich prüfen lassen. Mit dieser nun amtlichen Bestätigung und den 25 Jahren Produktgarantie kann der Kunde sicher sein, dass er bei einem Schimmelfuchs-Partner in den besten Händen ist und das bundesweit.

Wer ist Schimmelfuchs? - Die Schimmelfuchs Abdichtungstechnik GmbH setzt nicht nur in der nachträglichen Mauerwerksabdichtung Akzente, sondern auch im Bereich der Schimmelsanierung kann Schimmelfuchs mit ausgeklügelten Systemen für eine dauerhafte Lösung sorgen. „Es gibt nicht nur einen Fuchs.“, erklärt der Vertriebsleiter Hans-Jürgen Fritz lachend, „wir haben in ganz Deutschland Schimmelfüchse, es handelt sich ausschließlich um erfahrene Abdichtungsbetriebe, welche unser, in seiner Beschaffenheit einzigartiges, Abdichtungssystem verarbeiten. Aufgrund der hohen Anforderungen verpflichten sich diese, durch regelmäßige Weiterbildung auf dem neuesten Stand zu sein. Denn wir sorgen mit Innovation und Qualität aus Deutschland dafür, dass feuchte Wände nicht zu Ihrem Alptraum werden!“

Physikalische Schimmelprophylaxe für die professionelle Anwendung

In Wohnräumen, Kellern, Garagen, Lagern und Produktionsstätten ist Schimmel ein ernstes Problem. Die optimale Lösung bietet SF-AKB, eine einzigartige Schutz- und Sanierbeschichtung gegen Schimmelpilz und Bakterien, welche auch sicher funktioniert. Dauerhaft, umweltfreundlich und ebenso einfach in der Anwendung. Physikalischer Schimmelpilz-Schutz ohne aggressive Chemie. Reguliert die Feuchtigkeit, schützt die Bausubstanz und ist gesundheitlich komplett unbedenklich.

Dezentrales Lüftungsgerät SF-DL-WRG-FA

Das sogenannte „Dezentrale Lüftungsgerät“ mit „Wärmerückgewinnung“ und „Feuchtigkeitsautomatik“ kann durch eine individuelle Programmierung ideal auf die jeweilige Raumsituation angepasst werden. Zudem erfolgt durch die Feuchtsensoren eine automatische Regelung. Bei diesem Gerät sind auch Sonderfunktionen möglich, um eine höhere Frequenz der Lüftungsleistung zu erzielen.

Amtlich bestätigt
SchimmelFuchs
einfach schlau saniert
Die SCHLAUE LÖSUNG bei
FEUCHTEN WÄNDEN
NASSEM KELLER
AUSBLÜHUNGEN
SCHIMMEL
25 Jahre
Roland Palz
Hallesche Str. 1 • 68309 Mannheim
Telefon 0621 - 724 75 98
www.handwerkerimhaus.de
Kostenfreie Servicehotline: 0800-628 73 76
www.schimmelfuchs.de · r.palz@schimmelfuchs.de

Alfred-Delp-Schule feiert Schulfest

Motto: Alte Spiele - neu entdeckt

Aufgeregte Stimmung am frühen Morgen, Eltern, Lehrer und Kinder waren gleichermaßen mit den Vorbereitungen des Schulfestes beschäftigt. Da hieß es Tische richten, Biertischgarnituren aufaufstellen, Stände einrichten und die aufgeregten Akteure für das Eröffnungsprogramm zu beruhigen. Kurz um, auf dem Gelände der Alfred-Delp-Schule war mächtig was los.

Bilder: GM

Pünktlich zur Eröffnung war alles für die Besucher gerichtet und die Kinder konnten ihr tolles Eröffnungsprogramm vorführen. Ein großer und langanhaltender Applaus war ihr Lohn. Spaß und Spiel standen heute im Mittelpunkt der Schule und Jung und Alt hatten mächtig Spaß dabei. An vielen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit zeigen und fleißig Stempel sammeln. Der Lohn - einmal von den Hausaufgaben befreit, na wenn das kein Anreiz war! Schulleiterin Kirsten Mühlum erklärte, dass sie bewusst, im Sinne der Nachhaltigkeit, auf alte Spiele zurückgegriffen hätten. So manch eine Mama und Oma sahen bekannte Spiele wir Gummitwist, Flaschenkegeln, Dosenwerfen sowie Himmel und Hölle. Diese Spiele haben kein Verfallsdatum, auch die Kinder in unserer Zeit haben Freude und Spaß daran. Die Rotkreuz-Jugend war auf dem Fest, um neue Mitglieder zu werben, ebenso der Wassersportverein Sandhofen und der Tennisclub TV Waldhof. Auf einem Bücherflohmarkt konnte man so manch spannendes Buch erwerben. Toll war auch die Darbietung der Capoeira Sportgruppe aus Käfertal.

Leckerer Kuchen, ein internationales Salatbüffet und leckere Würstchen standen für die Besucher bereit. Natürlich gab es auch kühle Getränke.

Ein besonderer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer. *(GM)*

„Macht sie alle nass“

CDU-Gemeinderatsfraktion fordert Trinkwasserspender im ganzen Stadtgebiet

Sommer, Sonne, Trockenheit. Nicht nur die Wälder und Felder leiden unter Hitze und Trockenheit. Auch den Menschen in der Stadt macht es schwer zu schaffen, wenn die Temperaturen wie in diesen Tagen auf weit über 30 Grad Celsius steigen. Viel trinken ist wichtig, und manchmal hilft es auch schon, sich ein wenig Wasser in das Gesicht zu spritzen. Nur: Woher nehmen?

Bild: CDU

„Macht sie alle nass“, lautet die nicht ganz ernst gemeinte Antwort von Chris Rihm und Thomas Hornung. In das ernste Fach der Kommunalpolitik übersetzt heißt das: Die beiden CDU-Stadträte fordern kostenloses Wasser für alle. „Überall im Stadtgebiet sollen künftig Wasserspender stehen mit unserem guten Mannheimer Trinkwasser“, sagt Chris Rihm. Die CDU-Gemeinderatsfraktion untermauert die Forderung mit einem entsprechenden Antrag. Darin heißt es: „Die Stadt Mannheim wird beauftragt, in Kooperation mit dem örtlichen Wasserversorger MVV Energie AG zu prüfen, ob und wie es ermöglicht werden kann, öffentliche Trinkwasserspender für frisch gezapftes Wasser an Orten zu errichten, die eine hohe Besucherfrequenz aufweisen.“

Ziel sei eine flächendeckende Versorgung mit Trinkwasserspendern im ganzen Stadtgebiet, so Stadtrat Thomas Hornung, beispielsweise auf Plätzen, in Parks, an Radwegen und ÖPNV-Knotenpunkten. „Aber das können wir nur Schritt für Schritt erreichen. Zunächst sollten der Paradeplatz, der Friedrichsplatz, der Alte Messplatz und die Rheinterrassen entsprechend ausgestattet werden“, fordert Hornung. Beispiele, wie solche Wasserspender aussehen könnten und wie sie hygienisch betrieben werden können, gibt es viele, eines davon in Ilvesheim auf dem dortigen Alla-Hopp-Spielplatz. Die beiden Stadträte Hornung und Rihm haben sich vor Ort vom Funktionieren des Wasserspenders überzeugt.

„Es gibt keinen Grund, keine Trinkwasserspender zu installieren, und auch die Kosten halten sich im Rahmen“, betont Stadtrat Rihm. Meist seien die Wasseranschlüsse ja schon vorhanden, so dass als Einmalkosten nur die Installation des Spenders in Höhe von einigen Tausend Euro anfalle. Rihm:

„Die jährlichen Betriebskosten liegen laut Erfahrungswerten aus anderen Städten einen unteren vierstelligen Bereich.“ Abgesehen vom Effekt für die Menschen in der Stadt, die unter der Hitze leiden, seien die Wasserspender auch Werbung für das anerkannt gute Trinkwasser in Mannheim, so Hornung: „Vielen ist gar nicht bewusst, dass Mannheimer Hahnenwasser von sehr guter Qualität ist ein besonders preiswerter Durstlöscher.“ *(CDUt)*

3. Waldführung der Freunde des Karlsterns

zum Klimawandel im Käfertaler Wald

Die „Freunde des Karlsterns“ hatten zur 3. kostenlosen thematischen Waldführung in diesem Jahr eingeladen. Gemeinsam mit Petra Habeck, Försterin und Waldpädagogin des „Waldhauses Mannheim“ und Albrecht Trunk vom Vorstand der Freunde des Karlsterns machten sich die Teilnehmer auf den Weg durch den Käfertaler Wald. Es schien geradezu, als habe sich der Wald an diesem brütend heißen Tag besonders angestrengt, als Schattenspender und Frischluftlunge die Besucher auf seine große Bedeutung als Kleinklimaregulator hinzuweisen. Petra Habeck gelang es schnell die Besucher an den Bäumen, mit ihren lebendigen Darstellungen und Erklärungen von den ernsten Schwierigkeiten unseres Käfertaler Waldes zu überzeugen. Noch spendet der Wald mit seinem dichten Blätterkleid Schatten, doch der „Försterblick“ nach oben offenbart schon dürre Kronen und von der Schmarotzerpflanze Mistel geschädigte Kiefern.

Der trockene Hitzesommer 2018, die generell steigenden Temperaturen und die sinkenden Niederschläge auf einen völlig sandigen Waldboden haben den Bäumen im Käfertaler Wald schon jetzt erheblich zugesetzt. 30 bis 40 Prozent der Bäume sind bereits irreparabel geschädigt.

Der Käfertaler Wald wird aufgrund der Zusammensetzung seines Baumbestandes und der weiteren Klimaentwicklung in dieser Form in 20-30Jahren so nicht mehr bestehen. Es geht jetzt darum, und das ist die Botschaft, welche die Besucher mit nach Hause genommen haben, dass es sehr schnell intelligenter Aufforstungs- und Umforstungsmaßnahmen bedarf und dafür auch erhebliche Geldmittel in die Hand zu nehmen sind. *(Wolfgang Katzmarek)*

Warum das Erinnern wichtig ist - Zeitzeugin Karla Spagerer erzählt

Keine Angst haben – Kämpfen!

Bilder: SPD

Karla Spagerer ist eine der letzten Zeitzeugen, die die Nazi-Zeit miterlebt hat. Hautnah und ergreifend erzählte sie in Begleitung des Mannheime Abgeordneten Dr. Stefan Fulst-Blei im im Bürgerhaus des Bürgerverein Gartenstadt ihre persönlichen Erlebnisse und warum das Erinnern wichtig ist.

Die SPD Gartenstadt hatte Karla Spagerer eingeladen, um mit dieser Veranstaltung darauf hinzuweisen, wie wichtig es ist, sich zu informieren und wie wichtig es ist in einer Demokratie zu leben und sie zu schützen. Denn Karla Spagerer, Jahrgang 1929, hat die Schrecken des Nationalsozialismus im eigenen familiären Umfeld erlebt. Sie ist glücklich in einer Demokratie zu leben und hofft, dass es auch so bleibt. „Für die Demokratie muss man kämpfen“, erklärt Karla Spagerer. Und die fast 90-jährige kämpft mit ihren Mitteln für Demokratie. Sie schilderte die Begebenheiten, die sie in ihrer Jugend in den zwölf Jahren des Nationalsozialismus erlebt hat.

„Die Gestapo hat meine Großmutter Babette Ries verhaftet, weil sie Geld und Lebensmittel für Familien gesammelt hatte, deren Männer inhaftiert waren.“ so Karla Spagerer. 18 Monate hat sie im Gefängnis gesessen. „In dieser Zeit hat die Gestapo bei uns ein paar Mal Hausdurchsuchungen gemacht. Nach dem Krieg habe ich erfahren, dass bei uns Flugblätter zwischengelagert waren“, erzählte Spagerer.

Karla Spagerer kommt aus einem politisch engagierten Elternhaus, sie ist wahrscheinlich die letzte Zeitzeugin, die Frauen und Männer rund um die Lechleitner-Gruppe kannte. Diese Gruppe aus der Gartenstadt hatte aus Kommunisten bestanden, die sich als Widerstandskämpfer dem Nationalsozialismus entgegengestellt hatten. Ihre Großmutter war befreundet mit Frau Lechleitner, Sie kannte Jacob Faulhaber und deren Töchter, Max Winterhalter und seine Kinder. „Als Kinder haben wir zusammen gespielt und gingen später in die Waldhofschule, zum Teil sogar in die gleiche Klasse“, erzählt sie. Ihre Mutter war Kommunistin und Stadtverordnete in der Weimarer Republik und hatte Kontakte zur Lechleiter Gruppe.

An die Reichspogromnacht 1938 denkt sie mit Schrecken zurück, als jüdische Menschen abgeführt wurden und Häuser und Geschäfte geplündert wurden. Sie erzählt über Ihren Vater, der in einem jüdischen Familienunternehmen, das von zwei Schwestern geführt wurde, gearbeitet hat. Ihr Vater habe die Schwestern oft gebeten aus Deutschland weg zu gehen, weil sich etwas zusammenbraue.

Die sagten nur „wir sind doch Mannheimer“. Nach der Reichspogromnacht vom 9. zum 10. November 1938 seien Karla Spagerer und ihre Eltern morgens mit der Straßenbahn in die Stadt zu der Firma der jüdischen Schwestern gefahren.

„Ich war schon neun Jahre alt, und als wir am Marktplatz ausgestiegen sind, waren überall SA-Leute. Die haben alles auf die Straße geschmissen - Möbel, Bilder, Kinderspielsachen. Wir haben gesehen, wie sie Männer und Frauen abführten.“

Sie habe mitbekommen, berichtet Karla Spagerer, wie verzweifelt die Menschen gewesen seien: „Aber wir konnten nichts machen. Die Schwestern waren fort, alles war geplündert.“ Erst vor ein paar Monaten, 80 Jahre später habe sie erfahren, dass die Schwestern Helene und Elise Karlebach nach Theresienstadt kamen und dort umgekommen sind“, spricht sie weiter. „Wenn ich so zurückdenke, dann habe ich Angst, dass es wieder geschehen kann, ich habe keine Angst um mich, aber Angst um unsere Kinder und Enkel, die uns folgen“, sagte sie mahnend.

„Darum erzähle ich gerne hier, um mit euch darüber zu sprechen und euch aufzufordern, kritisch und interessiert die Programme der Parteien durchzulesen. Denn heute werden schon wieder, wie damals, Parolen und Unwahrheiten verbreitet“, wandte Spagerer sich an die Besucher.“ Nun an meinem Lebensabend muss ich erleben, das wir einen Antisemitismus-Beauftragten brauchen, dass jüdische Männer sich nicht mehr trauen, ihre Kippa zu tragen, dass ein Politiker vor seinem Haus mit einem Kopfschuss getötet wurde, das der Oberbürgermeister von Hockenheim durch einen Angriff so schwer verletzt wurde, dass man nicht weiß, ob er wieder gesund wird, und wenn ich im Internet Kommentare dazu lese, bin ich entsetzt und frage mich, wie verroht ist ein Teil der Menschen schon? Wann läuten endlich die Alarmglocken? Auch die Nazis haben klein angefangen.“ Auf die Frage, wie kommt man mit solchen Erinnerungen klar, antwortete Spagerer, „die Zeit heilt Wunden, aber vergessen kann man das nicht. Die Wahrheit ist brutal, sechs Millionen Juden wurden umgebracht.

So lange ich kann, werde ich erzählen, dass niemand das Recht hat, Menschen wegen der Hautfarbe, der Religion oder sexuellen Neigungen zu ermorden“.

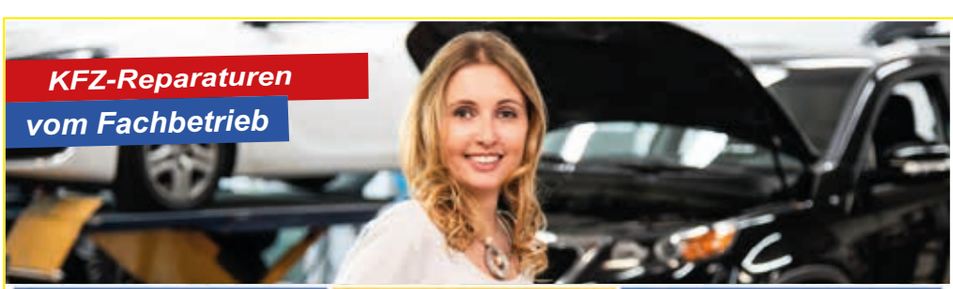
„Wer einen Zeitzeugen gehört hat wird selbst zum Zeitzeugen und hat den Auftrag, das Gehörte weiterzugeben“, schließt Stefan Fulst-Blei die Veranstaltung ab.

(SPD)

zuverlässige u. qualifizierte
WARTUNG
von
Ölheizung
Gasheizung
Fernheizung
Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621-43025420

Machen Sie Mit !
www.buergerverein-gartenstadt.de

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung
Rothermel
Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen
Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/75 12 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com
Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr



Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Oldtimer-Restauration
Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, hersteller-unabhängig und professionell.
MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI
schnell und zuverlässig
www.autolackiererei-mohr.de

Sommerfest der Waldhofschule (mit Außenstelle Luzenberg)

„Mit Spiel und Spaß durch Europa“

Am 28. Juni feierte die Waldhofschule mit Außenstelle Luzenberg bei strahlendem Sonnenschein ihr diesjähriges Sommerfest. Es stand unter dem Motto „Mit Spiel und Spaß durch Europa“.
Das Fest begann um 15 Uhr mit der gemeinsamen Eröffnungsfeier auf dem Lehrerparkplatz. Die vierten Klassen und der Schulchor sangen gemeinsam das Lied „Kleine Europäer“ von Rolf Zuckowski. Dazu schwenkten sie selbst gebastelte Fähnchen.

Bild: IH

Anschließend begrüßten die Schulleiterin, Frau Walz-Kurz, und einige Schüler und Schülerinnen die Eltern und Gäste in den verschiedensten Sprachen.

Danach wurde der neue Schulsong, den die 4. Klässler mit Hilfe der Musikerin und Songwriterin Katia Belley kreiert haben, uraufgeführt getreu dem Motto „Ich + Du = Wir – Das ist unser Motto hier. Die Luzis und die Waldis, das sind wir, eine gute Crew, ein tolles Team.“ Schließlich eröffnete Frau Walz-Kurz die liebevoll gestalteten Spielestationen wie z.B. Torwandschießen (für Großbritannien), Pizza auf Bobby Cars ausfahren (für Italien), Gummistiefel-Weitwurf (für Finnland), Kastagnetten basteln (für Spanien).

Die Kinder bekamen eine Laufkarte und nach sieben absolvierten Stationen gab es einen kleinen Preis.

Viele Eltern hatten schon im Vorfeld mit ihren Kuchen- und Essensspenden zum Gelingen des Festes beigetragen. Auch beim Verkauf zeigten viele Eltern großes Engagement.
Insgesamt war eine entspannte Atmosphäre spürbar.

(IH)

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:
Rufen Sie uns an!
Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik
Wir reparieren
• Schreibmaschinen
• Diktiergeräte
• Computer
• Kopierer
• Drucker
• FAX
Seip Bürotechnik
68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☏ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Besuchen Sie uns auf:
www.buergerverein-gartenstadt.de

SPD-Landtagsabgeordneter Weirauch

begrüßt Freigabe der Otto-Siffling-Tribüne

Der SPD-Landestagabgeordnete Weirauch begrüßt, dass dem Antrag des SV Waldhof auf Aufhebung der Auflagen stattgegeben wurde und die Otto-Siffling-Tribüne nun wieder als Fanbereich genutzt werden kann. Weirauch hatte sich wiederholt an die jeweils amtierenden DFB-Präsidenten gewandt und gefordert, die legendäre OST freizugeben, nachdem der SV Waldhof gemeinsam mit der Stadt Mannheim und der Polizei ein tragfähiges Sicherheitskonzept erarbeitet hatte.

„Die Blockadehaltung des DFB war zuletzt reine Schikane“, kommentiert Weirauch die Freigabe der Tribüne. "Die Atmosphäre ist einzigartig. Die Mannschaft braucht die Fans der OST in der 3. Liga“, so das langjährige Vereinsmitglied. "Dies ist die richtige Entscheidung für den Fußball, den Verein, die Fans und die Stadt."

(Dr. Julia Klitzke Büroleiterin)

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.*
* in Kooperation mit Fraunhofer IML
Lidy
www.lidy.de

Ihr kompetenter Partner für Heizungs- und Sanitäranlagen
Lidy Rohrleitungsbau GmbH • Flensburger Ring 24 • 68305 Mannheim
0621 751428 · www.lidy.de

Günther Edelmann hat uns verlassen

Der Bürgerverein trauert um ein verdientes Mitglied

Im Juni 2019 hat sich der Lebenskreis von Günther Edelmann geschlossen.

Der Vorstand und die Zöllner des Bürgervereins Gartenstadt haben mit tiefer Trauer die Nachricht von seinem Tod entgegengenommen.
Er wird uns allen unvergessen bleiben und wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Günther Edelmann, aktives Mitglied und lange im Beirat des Bürgervereins, wurde für sein Engagement als Zöllner geehrt. Bei allen Festen war er dabei.

Bilder: GM

Ganz gleich, ob es das Organisieren des Weihnachtsmarktes auf dem Freyaplatz, das Aufstellen eines Weihnachtsbaums auf dem Freyaplatz betraf, oder die Zubereitung des Glühweins sowie die Beschaffung von Getränken für das Straßenfest „Unter den Birken“. Günther war immer dabei und half tatkräftig mit.

Seine ruhige und nette Art machte ihn im Bürgerverein zu einem beliebten Mitstreiter. Gesundheitsbedingt musste er in den letzten Jahren etwas kürzertreten.

Viele werden auch bei dem Namen an tolle Abende im Bürgerhaus denken, an denen Günther von seinen Reisen erzählte und einen Dia-Abend veranstaltete. Fotografieren war sein großes Hobby.
Das Wohnzimmer der Familie Edelmann schmücken viele beeindruckende Aufnahmen aus Asien.

Wir sagen „Danke lieber Günther, wir werden Dich nicht vergessen“. Gudrun Müller
1. Vorsitzende Bürgerverein Gartenstadt e.V. *(GM)*

Bürgerverein Gartenstadt
Besuchen Sie unsere Facebook Seite!

Siedlergesangverein "Freundschaft" e.V. 1934 Mannheim Käfertal

Kerwesonntag beim SGV „Freundschaft“

Kurt Heck, der 1. Vorsitzende, bestieg bei herrlich blauem Himmel die Leiter, um traditionell zuerst den Kerwekranz reichlich mit Pfälzer Weißherbst zu begießen und dann die Gäste und einige Ehrengäste zu begrüßen. Er wurde unterstützt von seinen Kerweburschen Edgar Geibert und Manfred Weigelt, die feierlich mit schwarzen Zylindern aufmarschiert waren. Kurt Heck war begeistert, dass wieder so viele Freunde, Mitglieder und Nachbarn der „Freundschaft“ auf den Siedlerfestplatz in die Lampertheimer Straße gekommen waren.

Ein Prost auf alle Kerwegäst! Auch in diesem Jahr gehört dieser Spruch zu diesem Tag, aber seine Rede war natürlich neu und ließ fast nichts aus und berichtete von allem, was im letzten Jahr im Verein, in der Stadt und im großen Weltgeschehen passiert war. Seine lustige und launige Rede, wie immer in gut „monnemerisch“ endete mit der tollen Aussage „solang ich da ruff komm und schwätz kein Mist, versprech ich, dass die Kerwe euch sicher ist.“ Natürlich freuten sich alle über diese Aussage und es wurde eifrig geklatscht. Gern tranken die Gäste die in klassischen Pokalen ausgeschenkte Sängerschorle, die von Gästen, Aktiven und Passiven immer erneut gesponsert wurden. Alle servierten Speisen und Getränke fanden einen reißenden Absatz genauso wie der Kuchen, der natürlich von den fleißigen Hausfrauen selbst gebacken war. Kurt Heck bat zum Ständchen die Aktiven der „Freundschaft“, die Sänger der “Chorvereinigung Eintracht-Sängerbund und Liederhalle Mannheim“ und die Gäste des „RNV- Werkschores Mannheim“. Dieser gemeinsame Gesang wurde gern gehört und war ein wirkliches Novum am Kerwetag. Gerhard Spehn, der unermüdliche Hausmusiker spielte beliebte Melodien, bei denen häufig mitgesungen werden konnte. Es war ein sehr fröhlicher Tag, bei dem alle noch vor der nächsten Regen am Abend nach Hause kamen. Die Verantwortlichen und alle Helferinnen und Helfer waren glücklich, dass sie die vielen Gäste so gut unterhalten und versorgen konnten und bedanken sich bei allen für den sehr zahlreichen Besuch.

(J.Schm.)

Bild: SGV

Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein

PFEIFER ABWASSER-KANAL
Wir machen Ihr Rohr frei!

24H-SOFORT-HILFE
- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

☎ 0 62 03 / 95 44 55
Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 ● 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Neues Bad
Tel: 0621- 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Knörzer H. & P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Alarmanlagen

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bürgerverein Gartenstadt Besuchen Sie unsere Facebook Seite!